

Deutscher Meister und keine Zeit zum Ruhen

Badminton Nachwuchs – Deutsche Meisterschaften: Julian Voigt holt einen Titel, einmal Silber und einmal Bronze

Saarbrücken/Jena. Bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Badminton in Saarbrücken gewann Julian Voigt vom SV GutsMuths an der Seite von Judith Petrikowski (NRW) ungefährdet den Titel im Mixed U 15. Im Einzel wurde er Vizemeister, im Doppel mit Lukas Naujoks (Berlin) Dritter. Und doch wäre mehr möglich gewesen. Sowohl im Halbfinale Herren-Doppel, wie auch im Einzel-Finale fiel die Entscheidung denkbar knapp im dritten Satz. Beim Doppel warfen zudem Hsiao (NRW) nicht hochhalten und unterlag knapp mit 17:21.

Der BC Bischmisheim hatte das Turnier bemerkenswert professionell ausgerichtet – mit Spielfeldmatten sowie elektro-

nischem Zählsystem wie es bei großen internationalen Turnieren zum Standard zählt.

Zum Ausruhen bleibt für Julian Voigt jetzt allerdings wenig Zeit. Denn in knapp zwei Wochen reist der Jenaer mit der Deutschen U 15-Nationalmannschaft nach Schweden zum Acht-Nationen-Turnier. OTZ/abl



Julian Voigt Foto: Verein

Jena. Mit beiden Teams hat sich das Guts-Muths-Gymnasium Jena im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ beim Landesauscheid in Jena für das Bundesfinale Ende April in Berlin qualifiziert.

In der Jahrgangsstufe 1996 – 1999 bezwangen Margot Reuter, Emma Kämpfe, Fine Oswald, Jan Girlich, Felix Roscher, Arman Saagian und Felix Hempel alle Gegner der Schulen aus Schleusingen (3. Platz), Ilmenau (4.) und Heiligenstadt (5.) glatt mit 7:0 Spielen. Nur im Spitzenspiel mit dem Hermsdorfer Holzland-Gymnasium (2.) ging beim 1:6 eine Partie verloren.

Auch die jüngeren Athleten der Jahrgänge 1998 – 2001 setzten sich souverän durch. Charlotte Mund, Hanna Bekele, Friederike Apel, Marie-Christin Voigt, Julian Voigt, Lennart Notni, Benjamin Witte und Paul Wehne besiegten die zweitplatzierten Bad Frankenhäuser mit 6:1, das Gymnasium „Bergschule“ Apolda (3. Platz) mit 5:2, sowie die Meuselwitzer und Gerstunger Schüler jeweils glatt mit 7:0 Spielen. OTZ/P

Während andere Ferien haben ...

Badminton Nationalkader Julian Voigt startet in dieser Woche beim Acht-Nationen-Turnier. Beste Chancen im Mixed.



19. Februar 2013

Julian Voigt startet ab Donnerstag beim Nationen-Turnier im schwedischen Uppsala. Foto: Verein

nemark in der Gruppe. England, Frankreich, die Niederlande und Belgien komplettieren das Teilnehmerfeld. „Eine hochkarätige Besetzung“, sagt Mathias Jauk, A-Trainer und sportlicher Leiter des Landesleistungszentrums. „Eine inoffizielle Europameisterschaft.“ In den vergangenen Jahren war das deutsche Team nie ganz vorn dabei. „Wir haben uns einen Medaillenplatz vorgenommen“, sagt Julian Voigt. Für den Jenaer Sportgymnasten wird der weitere Verlauf des Turniers auch vom Mannschaftswettbewerb abhängen. Als Nummer Eins wird Voigt wahrscheinlich alle Spiele bestreiten, das könnte – je nach Weiterkommen – bestenfalls bis zu zehn Einsätze für ihn bedeuten, rechnet Mathias Jauk vor. Danach werden man sehen, wie weit die Kräfte den weiteren Einsatz in zweier oder drei Individualwettkämpfen zulassen. Die größten Chancen

dürfte Juian Voigt in der Mixed-Kategorie haben. Hier wird er in Schweden erneut mit Judith Petrikowski (NRW) an den Start gehen. Mit ihr zusammen hatte Voigt in Saarbrücken den Deutschen Meistertitel errungen. Jauk sieht Julian Voigt sowohl im Einzel wie auch im Mixed unter den ersten Fünf – inklusive Medaillenchancen, „wenn auch das Glück der Auslosung ihm hold ist.“ Voigt selbst blickt dem gelassen entgegen. „Man weiß nie, was kommt.“ Hauptsache sei, dass es ihm gelingt, seine Stärke im Angriffsspiel auszuschöpfen.

Sonntag Abend geht es mit dem Flugzeug zurück nach Düsseldorf, am Montag weiter nach Hause. Mit einem Tag Verspätung beginnt für Voigtal- so nach den Ferien die Schule. Mit Wirtshaft und Recht in der ersten Stunde. Das gehört, bei- läufig, nicht zu Voigts Stärken, wie er schmunzelnd bekennt.